

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 221

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 20. September
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 20 septembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 221

Redaktion et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Internationaler Postgiroverkehr.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Ansprüche machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1963^a)
Gemeinschuldner: Löchner, Wilhelm, von Oetwil an der Limmat, wohnhaft zum Hotel Albula-Union, an der Schützengasse Nr. 3, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. September 1916, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse 22.
Eingabefrist: Bis 18. Oktober 1916.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1983^a)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Züllig & Cie., in Liq. in Zürich 1, Schützengasse Nr. 31.
Datum der Konkurseröffnung: 2. September 1916.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 10. Oktober 1916.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Altdorf in Stellvertretung (1980)
Gemeinschuldner: Niedermaier-Gisler, Karl, Hotel Park Rudenz und Bildhauerei, in Flüelen.
Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1916.
Erste Gläubigerversammlung: 2. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, im Rathause, in Altdorf.
Eingabefrist: Bis 21. Oktober 1916.
Eingaben sind anzumelden beim Konkursamt Uri, in Stellvertretung J. Keller, in Altdorf.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (1981)
Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. Carl und Josef Styger, Landwirte, Schindellegi.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juli 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. September 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Hinterhof, in Wollerau.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Oktober 1916.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (1974)
Failli: Magnin, Pierre, feu Joseph, ci-devant boulanger à Rue, actuellement à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 septembre 1916.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 26 septembre 1916, à 11 $\frac{1}{2}$ heures, du matin, à l'Hôtel de Ville, à Romont.
Délai pour les productions: 31 octobre 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat in St. Fiden (1979)
Gemeinschuldner: Arnheiter, Adolf, Seilermeister, von Wörth a. Main (Bayern), wohnhaft Rorschacherstrasse, St. Fiden.
Datum der Konkurseröffnung: 14. September 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. September 1916, vormittags 11 Uhr, im Restaurant Hirschen, St. Fiden.
Eingabefrist: Bis 21. Oktober 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (1973)
Failli: Matter, Th., papiers et cartons, à Grandson, en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 septembre 1916.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 26 septembre 1916, à 1 heure après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Grandson.
Délai pour les productions: 20 octobre 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1972)

Failli: Dingler, Auguste, précédemment hôtelier, à Montreux.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 août 1916, par le président du tribunal civil du district de Vevey.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 28 septembre 1916, à 4 $\frac{1}{2}$ heures du jour, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.
Délai pour les productions: 20 octobre 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1982)

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Sihlstrasse in Liq., in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt i. V. (1975)

Gemeinschuldner: Althaus, Ami, Vertreter, früher in Bern, Berchtoldstrasse 21, nun unbekanntem Aufenthaltsort.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. September 1916.

Frist zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz: Bis und mit 30. September 1916.

Die im Zirkular an die Gläubiger des A. Althaus erwähnte Anfechtungs-, resp. Abtretungsfrist, ist in diesem Sinne zu berichtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1984)

Gemeinschuldner: Weber, Ernst, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1985/1987)

Gemeinschuldner: Nachlassliquidation des Tobler, Jacq., sen., Installateur, Lachen-Vonwil.

Kollektivgesellschaft Jacq. Tobler & Sohn, Installationsgeschäft, Lachen-Vonwil.

Tobler, Jacq., jr., Installateur, Lachen-Vonwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 26. September bis und mit 6. Oktober 1916.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt Straubenzell.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1988)

Gemeinschuldner: Kappeler, Alois, Stickfabrikant, Toggenburgerstrasse, Wil.

Anfechtungsfrist: Vom 25. September bis 4. Oktober 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1994)

Failli: Gmehlin, Rodolphe, confiseur, à Vevey.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1992/93)

Faillit: Société Immobilière La Jetée, ayant son siège à Plainpalais.

Amici, Terenzio, entrepreneur, à Vésenaz.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1989)

Gemeinschuldner: Gerster-Weber, Werner, Geschäftsmann, Kollektivgesellschaft der Firma «Gerster & Reiniger», Geschäftsbureau, in Liestal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. September 1916.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbad-Zürich 8 (1990)

Gemeinschuldner: Leemann-Buser, Walter, Architekt, in Zürich 6.

Datum des Schlusses: 16. September 1916.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt i. V. (1976)

Gemeinschuldnerin: Immobiliengenossenschaft Lerchenweg, Bern.

Datum des Schlusses: 11. September 1916.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Cour de justice civile (1978)

La Cour de justice civile de Genève, siégeant à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, salle n^o 6, fonctionnant comme auto-

rité supérieure en matière de concordat, statuera, en audience publique, le samedi 30 septembre 1916, à 9 heures du matin, sur le recours formé par Aeschlimann, Willy, éditeur, Boulevard Georges Favon 16, à Genève, contre le jugement rendu entre lui et ses créanciers, par le Tribunal de première instance de Genève, le 4 septembre 1916, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé par lui.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience, pour faire valoir leurs moyens.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1991)
Schuldner: Hungerbühler, Karl, Fuhrhalter, Badenerstrasse 136, Zürich 4.
Offerte: 35 % zahlbar sofort nach rechtskräftiger Genehmigung.
Datum des Beschlusses: 15. August 1916.
Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (1977)
Schuldner: Janser, Franz, Fuhrhalter, Ibach-Schwyz.
Datum der Bestätigung: 6. September 1916.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Holzhandlung. — 1916. 16. September. Inhaber der Firma G. Quinet in Bern ist Georges Henri Quinet, von Charleroi (Belgien), wohnhaft in Bern. Holzhandlung; Bundesgasse 32.

Bureau Biel

18. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Union“, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 374 vom 2. Oktober 1903), hat am 8. September 1916 an die Stelle der Verwaltungsräte Jules Schneider-Montandon und Eduard Lehmann-Montandon in Biel, deren Zeichnungsberechtigung infolge ihres Todes erloschen ist, gewählt: Gottlieb Schürch, von Wolfisberg, Direktor in Biel, Vizepräsident des Verwaltungsrates, welcher mit dem Präsidenten, Emil Schwab, Ingenieur in Biel, zu zweien vertretungs- und zeichnungsberechtigt ist.

Bureau Burgdorf

Eisen, Kohlen, Fensterglas, Holz- und Farbwaren. — 5. und 16. September. Unter der Firma Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. (Société Anonyme ci-devant G. Meyer & Cie.) gründet sich mit Sitz in Burgdorf eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat: Fortführung des vormals von der Firma „G. Meyer & Cie.“ in Burgdorf betriebenen Handels en gros und détail mit Eisenwaren, Kohlen, Fensterglas, Holz- und Farbwaren, sowie Uebernahme und Erledigung aller Geschäfte, die mit dem Zwecke der Gesellschaft in Zusammenhang stehen und denselben dienlich sind. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist statutarisch nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien, Nrn. 1—200, von je Fr. 500 nominell, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere Fr. 100,000 in Namenaktien von Fr. 500 nominell zu geeigneter Zeit ganz oder teilweise zu emittieren. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Es bleibt dem Verwaltungsrate vorbehalten, weitere Zeitungen als Publikationsorgan zu benutzen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates aus. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch einem andern Mitgliede die Unterschrift delegieren. Der von der Generalversammlung gewählte Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern, konstituiert sich selbst und bezeichnet ausser dem Präsidenten und Vizepräsidenten einen Sekretär, welcher letzterer nicht Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht. Zur unmittelbaren Leitung der Geschäfte kann der Verwaltungsrat eine Direktion bestellen, deren Obliegenheiten und Befugnisse durch den Verwaltungsrat festgesetzt werden. Die Direktion braucht dem Verwaltungsrat nicht anzugehören. Als Präsident des Verwaltungsrates ist gewählt: Eduard Stauffer, von und in Bern; als Delegierter des Verwaltungsrates mit Befugnis, einzeln für die Firma zu zeichnen, wurde vom Verwaltungsrat bestellt: Fritz Christen, von Herzogenbuchsee, in Burgdorf. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Gottlieb Meyer-Eggenweiler, von Kirchberg, und Johann Jakob Zimmermann, von Ebikon, beide in Burgdorf. Geschäftslokal: An der Hohengasse in Burgdorf.

Bureau Interlaken

11. September. Unter der Firma Hotel Splendid, Interlaken, gründet sich mit Sitz in Interlaken eine Aktiengesellschaft, die zum Zweck hat, die Uebernahme, den Betrieb und die allfällige Verpachtung der Besitzung Hotel Splendid an der Höhestasse in Interlaken, die gegenwärtig dem Herrn Hans Michel-Lauener daselbst gehört. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. September 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 175,000 (einhundertfünfundsebzigttausend Franken), eingeteilt in 770 auf den Namen lautende Aktien, wovon 245 zum Nennwerte von Fr. 500 und 525 zum Nennwerte von Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Albert Berger, Grossrat in Langnau i. E.; Alfred Aellig, Subdirektor der Kantonalbank von Bern in Bern; Joseph Studer, Weinbändler in Interlaken; Otto Lehmann, Hotelier in Mürren, und Adolf Michel, Notar in Interlaken. Geschäftslokal: Hotel Splendid, Interlaken.

Bureau de Moutier

Décolletage. — 16. septembre. Georges-Ami Bourquin, originaire de Sonvillier, chef mécanicien, demeurant à Moutier, et Claudius Garciaz, négociant, de Ancey, le Vieux (France), demeurant à Moutier, ont constitué à Moutier, sous la raison sociale G. A. Bourquin & Co., une société

en commandite qui commencera ses opérations le 1^{er} octobre 1916. Georges-Ami Bourquin est associé indéfiniment responsable, tandis que Claudius Garciaz est associé commanditaire pour une somme de quinze mille francs (fr. 15,000). Décolletage de pièces en tous genres.

Bureau Saanen

Sattlerei, Möbel, Eisenwaren, usw. — 16. September. Inhaber der Firma A. Bohren in Saanen ist Alfred Bohren, allié Meyer, von und in Saanen. Sattlerei, Tapeziererei, Möbel- und Bettwarenhandlung, Eisenwaren und Grossweinhandel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 14. September. Union Helvetia, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1915, Seite 707, und dortige Verweisung). An Stelle des verstorbenen Hermann Bieder wird als Sekretär gewählt: Rudolf Baumann, von Basel, in Luzern; derselbe zeichnet kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschriftsberechtigung des Hermann Bieder ist erloschen.

14. September. Krankenkasse der Union Helvetia, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1914, Seite 707). An Stelle des verstorbenen Hermann Bieder wurde als Sekretär gewählt: Rudolf Baumann, von Basel, in Luzern. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigung des Hermann Bieder ist erloschen.

14. September. Schweizerische Hotelfachschule & Hotelschule in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1911, Seite 2115). An Stelle des verstorbenen Hermann Bieder wurde als Sekretär-Kassier gewählt: Rudolf Baumann, von Basel, in Luzern. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der andern Unterschriftsberechtigten. Die Unterschriftsberechtigung des Hermann Bieder ist erloschen.

15. September. Musikgesellschaft Pfeffikon, mit Sitz in Pfeffikon (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1914, Seite 531, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 27. August 1916 wurden die unterschriftsberechtigten Vorstandsmitglieder neu gewählt. Präsident ist Josef Stoll, von Pfeffikon; Vizepräsident: Alfred Frank, von Rickenbach; Aktuar: Johann Troxler, von Pfeffikon; alle sind wohnhaft in Pfeffikon. Die Unterschriftsberechtigungen von Josef Troxler, Josef Schenker und Ferdinand Müller sind erloschen.

15. September. Unter dem Namen Verband der Schweinezucht-Genossenschaften des Kantons Luzern bildet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Der Verband bezweckt: a) Die Hebung der Schweinezucht im Kanton Luzern, nach gemeinsam festgestelltem Zuchtziel; b) Wahrung und Förderung der Interessen der Schweinezucht-Genossenschaften; c) Vermittlung des gemeinsamen Einkaufs von Futtermitteln; d) Verbesserung und Regelung der Absatzverhältnisse für Ferkel und Zuchttiere, event. Verkaufsvermittlung. Die Statuten datieren vom 16. August 1916. Mitglieder der Genossenschaft sind die zur Zeit der Gründung beigetretenen und die nach erfolgter schriftlicher Anmeldung durch die Abgeordnetenversammlung aufgenommenen Schweinezuchtgenossenschaften. Alle dem Verband angehörenden Genossenschaften müssen in das Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen sein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt auf Ende eines Kalenderjahres, unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist. Die austretende Genossenschaft haftet noch ein Jahr vom Datum ihres Austrittes an für die Verbindlichkeiten des Verbandes gegenüber der Luzerner Kantonalbank. Allfällige Eintrittsgelder und Beiträge bestimmt die Abgeordnetenversammlung. Die Genossenschaft ermächtigt die Geschäftsleitung, zur Finanzierung der Futtermittelbeschaffung und Bestreitung der übrigen Ausgaben für den Verband bei der Luzerner Kantonalbank einen Kontokorrentkredit bis auf Fr. 50,000 zu nehmen. Die Verbandsgenossenschaften erklären sich für diesen Betrag gegenüber der Luzerner Kantonalbank solidarisch haftbar. Eine weitere Haftbarkeit der Verbandsgenossenschaften unter sich besteht nicht. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Abgeordnetenversammlung und die Geschäftsleitung. In die Abgeordnetenversammlung wählt jede Verbandsgenossenschaft zwei Abgeordnete auf eine Amtsdauer von drei Jahren. Die Geschäftsleitung besteht aus drei Mitgliedern, Präsident, Aktuar und Kassier und wird von der Abgeordnetenversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Sie vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die verbindliche Unterschrift für den Verband. Präsident ist Josef Steiner-Steiner, von und in Malters; Aktuar: Theodor Vogel, von und in Schüpfheim; Kassier und Vizepräsident: Josef Anderhub, von und in Eschenbach.

Restaurant, Wein und Spirituosen, Vertretungen. — 15. September. Inhaber der Firma Jean Räber-Allgauer in Luzern ist Jean Räber-Allgauer, von und in Luzern. Betrieb des Restaurant Klosterhof, Handel in Wein und Spirituosen en gros und en détail. Vertretungen; Bruchstrasse 54.

Manufakturwaren. — 15. September. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Braun & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1891, Seite 98, und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter Heymann Braun-Heimann in Kammersrohr (Solothurn) heimathsberechtigt und der Gesellschafter Heymann Braun-Kaufmann von Luzern; beide sind wohnhaft in Luzern. Als Geschäftsnatur verzigt die Firma nunmehr: Manufakturwaren en gros und en détail; Frankenstrasse Nr. 12. Dem Maurice Braun, von Kammersrohr, in Luzern, wird eine Einzelprokura erteilt.

Hotel. — 16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jos. Habermacher's Erben, Betrieb des Hotel Brünig, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 30. Juni 1911, Seite 1125), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Steinbrecherei. — 1916. 14. September. Die Firma Alois Vogt, Steinbrecherei, in Nuolen, Gde. Wangen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1891, Seite 386), ist infolge Todes des Inhabers und vollständiger Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen worden.

Nähr- und Genussmittel, usw. — 14. September. Die Firma Carl Münzmeier, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 155 vom 19. Juni 1909, Seite 1111), verlegt den Sitz des Geschäftes nach Schindellegi-Feussisberg und ändert die Natur des Geschäftes ab in: Nähr- und Genussmittel, Milchsäurefabrik.

Hotel. — 14. September. Inhaber der Firma Jos. Niederer in Gersau ist Josef Niederer, von und in Gersau. Betrieb des Hotel Fluhegg.

14. September. Die Firma Alois Nigg, Vieh- & Holzhandlung, in Gersau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. Februar 1892, Seite 158), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

14. September. Die Firma Franz Camenzind, Handlung, Spezerei- und Geschirrhändler, in Gersau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. Februar 1892, Seite 158), ist infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen worden.

14. September. Aus dem Vorstände der Milch- & Käsegenossenschaft Schwyz, mit Sitz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, Seite 653) sind ausgetreten: Joh. Aschwanden, Präsident, und Alois Gianella, Aktuar. An deren Stelle wurden gewählt: J. J. Schilter, Lücken, Präsident, und Joh. Pfyf, Sohn, Immenfeld, Aktuar, welche kollektiv für die Genossenschaft zur Unterschrift berechtigt sind.

Sägerei, Holzhandlung. — 14. September. Inhaber der Firma Carl Truttmann in Immensee-Küssnacht ist Carl Truttmann, von Küssnacht, wohnhaft in Immensee. Sägerei und Holzhandlung.

14. September. Die Liquidation der Viehzuchtgenossenschaft Steinen in Liquid., mit Sitz in Steinen (S. H. A. B. Nr. 428 vom 17. November 1903, Seite 1709), ist beendet und die Firma ist daher im Handelsregister gelöscht worden.

15. September. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Ibach-Schönenbuch & Umgebung, Gemeinde Schwyz, besteht mit Sitz in Schwyz eine Genossenschaft zum Zwecke, für die Mitglieder möglichst billige und reelle Lebensmittel und andere zum Leben nötige Artikel zu beschaffen, hauptsächlich solche, welche im eigenen Lande nicht genügend produziert werden. Die Statuten sind am 23. Juli 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist jedem gestattet, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht. Das Eintrittsgeld ist gegenwärtig auf Fr. 5 festgesetzt und jeder Genossenschafter hat einen Anteilschein von Fr. 50 zu lösen. Der Anteilschein wird zu 4% verzinst. Je nach den Vermögensverhältnissen der Konsumgenossenschaft kann das Eintrittsgeld für Neutretende von der Generalversammlung erhöht oder vermindert werden. Der Austritt eines Mitgliedes soll wenigstens vier Wochen vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Mit dem Austritt verliert der Ausgetretene, ausser im Todesfalle, jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; ist aber ein Defizit vorhanden, so wird prozentual sein Treffnis vom Anteilschein abgezogen und nur der Rest ausbezahlt. Jedes Mitglied ist ferner mit seinem Privatvermögen für allfällige Schulden der Konsumgenossenschaft, die bei seinem Austritte, auch im Todesfalle, vorhanden sind, haftbar, jedoch hat der überlebende Ehegatte oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Die Haftbarkeit der Mitglieder ist solidarisch und persönlich. Wer den Bestrebungen der Genossenschaft wissenschaftlich oder absichtlich entgegenarbeitet, kann von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Das Betriebskapital wird auf Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) festgesetzt. Bei einem jährlichen Geschäftsverkehr von über Fr. 100,000 kann das Betriebskapital von der Generalversammlung je nach Bedarf erhöht werden. Ist genügend Betriebskapital vorhanden und sind alle Schulden der Konsumgenossenschaft bezahlt, so kann ein sich event. ergebender Reingewinn zu 80% den Mitgliedern der Genossenschaft je nach dem Warenbezüge jährlich zugeteilt werden. Aus den übrigen 20% ist ein Reservofonds zu bilden. Die Genossenschaft löst sich auf, wenn auf Antrag des Vorstandes oder der Hälfte der Mitglieder die Generalversammlung mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der Stimmenden die Auflösung beschliesst. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft wird ein allfälliger Ueberschuss unter die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und drei Beisitzern; c) die Rechnungsrevisoren. Die verbindliche Unterschrift führen Präsident und Kassier kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Alois Betschart, Schönenbuch, Präsident; David Inderbitzin, Ibach, Vizepräsident; Jos. Imlig, Schönenbuch, Kassier; Jos. Niederöst, Sohn, Schönenbuch, Aktuar; Anton Schmidig, Ingenbohl; Alois Gwerder, Viehhändler, Ibach, und Ferdinand Steiner, Heuhandlung, Ibach, Beisitzer.

Wein, Spirituosen. — 15. September. Die Firma Dom. Schuler, Wein- und Spirituosenhandlung, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 87 vom 26. März 1897, Seite 359), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

15. September. Die Tschuopli-Brunnen-Genossenschaft in Gersau, mit Sitz in Gersau (S. H. A. B. Nr. 238 vom 22. September 1909, Seite 1618), hat sich infolge Ueberganges der Wasserversorgung an den Bezirk Gersau aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen worden.

15. September. Aus dem Vorstände des Bäckereiverbandes Höfe, Genossenschaft, mit Sitz in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1908, Seite 1075), ist C. Theiler-Müller ausgetreten. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Albert Baggenstoss, von und in Wollerau, welcher mit dem Aktuar kollektiv zur Zeichnung befugt ist.

Tuch-, Schuh- und Kolonialwaren. — 15. September. Die Firma X. Ott, Tuch-, Schuh- und Kolonialwaren, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 1891, Nr. 226, Seite 916), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

15. September. Der Konsumverein Brunnen-Ingenbohl in Brunnen, Gde. Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, Seite 338, und Nr. 98 vom 29. April 1914, Seite 727), hat an Stelle des Ad. Schulthess zum Präsidenten der Betriebskommission dieser Genossenschaft gewählt: Otto Häusler, von Unterägeri, in Brunnen. Die Unterschriften des Ad. Schulthess und des Paul Zingg, der ebenfalls aus der Betriebskommission ausgetreten ist, sind erloschen, dagegen zeichnen künftig Otto Häusler kollektiv mit dem Vizepräsidenten Alois Schuler oder mit dem Kassier Philipp Vohmann.

Spezereihandlung, Milchwirtschaft. — 15. September. Die Firma Karl Schwiter, Spezereihandlung und Milchwirtschaft, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1891, Seite 354), ist infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen worden.

15. September. Die Firma M. Blum, Eisenhandlung, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, Seite 940), ist infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen worden.

Weberei. — 15. September. Die Firma Barth. Iten, mechan. Weberei, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. März 1890, Seite 192), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

15. September. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Schwyz & Umgebung hat sich eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der einheimischen Rasse und Paarung derselben mit anerkannt rassenreinen Zuchtböcken der Toggenburger Rasse, ferner die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchtrages und die Verbesserung des Ziegenexportes zu fördern, sowie Mitglieder der Genossenschaft, welche durch Unglück oder Unfall betroffen worden sind, nach

Kräften zu unterstützen. Die Genossenschaft umfasst die Gemeinde Schwyz und Umgebung und hat ihren Sitz in Schwyz. Die Statuten sind am 7. Juli 1907 und 19. März 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der die Statuten unterzeichnet und einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein erwirbt. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Tod, wodurch Anteilrecht und Pflichten auf die Erben übergehen; b) durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jedenfalls mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c) infolge Ausschlusses aus der Genossenschaft, der mit $\frac{2}{3}$ sämtlicher Stimmen gegen solche erfolgen kann, die ihre genossenschaftlichen Verbindlichkeiten gar nicht oder nur teilweise erfüllen. Ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verbindlichkeiten; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das zum Betriebe nötige Kapital soll durch Anteilscheine, deren Höhe gegenwärtig Fr. 5 beträgt, durch Staats- und Vereinsbeiträge, durch Prämien und durch freiwillige Beiträge aufgebracht werden. Die Anteilscheine sind nicht teilbar; sie sind übertragbar bei Liegenschaftskäufen, Pacht- und Erbschaftsfällen. Sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Für alle Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Liquidation wird durch den letzten Vorstand oder eine von der Genossenschaft hierzu gewählte Kommission nach Massgabe von Art. 711 u. ff. O. R. vorgenommen; dieselbe hat dem Führer des Handelsregisters davon Kenntnis zu geben. Die Verteilung des Genossenschaftsvermögens erfolgt nach Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist, dem Aktuar und 3—4 Beisitzern. Präsident und Aktuar führen kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Jos. Trütsch, Dorfbach, Schwyz, Präsident; Gemeinderat Frz. Fuchs, Rickenbach, Vizepräsident und Kassier; Josef Ott, Dorfbach, Schwyz, Aktuar; Mart. Lindauer, Dorfbach; Joh. Aschwanden, Dorfbach; Franz Ant. Beeler, Rickenbach, und Franz Betschart, Ried, Beisitzer.

Spezereihandlung. — 15. September. Die Firma B. Aufdermaurs Witwe in Schwyz (S. H. A. B. 1894, Nr. 31, Seite 123 ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «L. Bolting-Aufdermaur» in Schwyz.

Inhaberin der Firma L. Bolting-Aufdermaur in Schwyz ist Witwe Lina Bolting-Aufdermaur, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Aufdermaurs Witwe» in Schwyz. Spezereihandlung.

15. September. Die Kollektivgesellschaft Weberei-Apparaten-Fabrik Knobel & Höchstetter in Lachen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, Seite 115) hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen worden.

Bäckerei, usw., Gasthaus. — 15. September. Die Firma A. Camenzind, zur Taube, in Brunnen, Bäckerei, Mehl und Körnerfrüchte (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, Seite 500), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des Gasthauses zur Taube.

Schiffstickerei. — 15. September. Inhaber der Firma E. Ruoss-Kistler in Buttikon-Schübelbach ist Erhard Ruoss-Kistler in Buttikon-Schübelbach. Schiffstickerei.

Fellhandel. — 15. September. Inhaber der Firma Christian Kistler in Reichenburg ist Christian Kistler in Reichenburg. Fellhandel.

15. September. Aus dem Vorstände der Baugeossenschaft Goldau, mit Sitz in Goldau (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, Seite 423), ist der Kassier Walter Amstutz ausgetreten. An seiner Stelle ist gewählt worden: Karl Bomatter, von Seedorf (Uri), in Goldau, welcher berechtigt ist, mit dem Präsidenten oder dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft zu zeichnen.

Sägerei und Holzhandlung. — 15. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jos. Anderrüthi's Erben, Sägerei und Holzhandlung, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 200 vom 10. August 1907, Seite 1419), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven sind auf die Firma «Franz Anderrüthi» in Schwyz übergegangen.

Inhaber der Firma Franz Anderrüthi in Schwyz ist Franz Anderrüthi, von und in Schwyz. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Anderrüthi's Erben» übernommen. Sägerei und Holzhandlung.

Milchhandlung, Gärtnerei. — 15. September. Die Firma J. Amrhein, Milchhandlung und Gärtnereigeschäft, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, Seite 188), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

16. September. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Steinen hat sich mit Sitz in Steinen eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, durch Ankauf und Haltung eines vorzüglichen Zuchtstieres, durch Auswahl einer Anzahl weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung der Schwyzer Viehrasse und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes sowie durch Führung eines Zuchregisters auf Vervollkommnung der Schwyzer Viehrasse hinzuwirken. Die Statuten sind am 9. Februar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein erwirbt. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung frei. Solche, welche später einzutreten willens sind, haben ihr Gesuch um Aufnahme beim Präsidenten anzubringen, der dasselbe dem Vorstände vorlegt, behufs Antragstellung an die Vereinsversammlung über Aufnahme und Leistung einer Einkaufsgelder, deren Höhe sich nach dem Vereinsvermögen richtet. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Es kann derselbe jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene haben als Austrittsgeld dasjenige Treffnis zu leisten, welches dem Betrag eines allfälligen Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter, gleichkommt. Durch den Tod eines Genossenschafters gehen Anteilrechte wie Pflichten auf einen der Erben über; die Bezeichnung desselben ist Aufgabe der Erbnehmer, sofern dieselben keinen Verzicht auf den Genossenschaftsanteil leisten. Im Falle des Verzichtes gelten die Bestimmungen für den freiwilligen Austritt. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann mit $\frac{2}{3}$ sämtlicher Stimmen gegen solche ausgesprochen werden; die ihren Pflichten als Mitglieder nicht oder nur teilweise nachkommen. Dieselbe Versammlung beschliesst auch in jedem einzelnen Falle die Beitragspflicht des Ausgeschlossenen, doch darf der Betrag die Loskaufsumme der freiwillig Ausgetretenen nicht übersteigen. Bei freiwilligem Austritt oder erfolgtem Ausschluss hat der Betreffende oder sein Rechts-

nachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das zum Betriebe und zur Sicherung der Genossenschaft nötige Kapital wird hauptsächlich durch Ausgabe von Anteilscheinen an die Genossenschafter beschafft. Die Höhe der Anteilscheine ist auf Fr. 100 festgesetzt und soll bei Gründung sich auf Fr. 1000 belaufen. Die Anteilscheine sind nicht teilbar. Sie können nicht verpfändet, mit Arrest belegt oder in die Konkursmasse gezogen werden. Ausnahmen kann die Hauptversammlung gestatten. Die Übertragung von Anteilscheinen ist gestattet, jedoch nur mit Zustimmung der Genossenschaft: 1. An die Genossenschaftsmitglieder; 2. an neu eintretende Mitglieder oder an die Genossenschaft selbst. Für alle Schulden der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Liquidation der Genossenschaft wird durch den letzten Vorstand oder durch eine von der Genossenschaft hierzu ernannte Kommission nach Massgabe von Art. 711 u. ff. O. R. vorgenommen. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus den Präsidenten, dem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist, und dem Schreiber; c) die Expertenkommission, bestehend aus drei Mitgliedern; d) die Rechnungsrevisoren. Präsident und Schreiber führen kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ratsherr Jos. Abegg; Vizepräsident und Kassier: Gemeinderat J. M. Holdener; Schreiber: Frz. Karl Rickenbach; alle in Steinen.

Zug — Zoug — Zugo

Immobilien-gesellschaft. — 1916. 13. September. Unter dem Namen **Genossenschaft Frohhelm** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Zug auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft mit dem Zwecke, Wohnhäuser für den Eigengebrauch der Mitglieder zu erstellen oder zu erwerben. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die von der Genossenschaft erworbenen Immobilien sollen grundsätzlich in ihrem Eigentum verbleiben; Verkäufe dürfen nur mit Genehmigung der Generalversammlung vorgenommen werden. Die Statuten sind am 24. Juli 1916 festgestellt worden. Als Mitglieder können der Genossenschaft beitreten die Angestellten der Bank in Zug, sofern sie sich in einem festen Anstellungsverhältnis befinden oder drei Dienstjahre zurückgelegt haben, die Mitglieder der Direktion und des Verwaltungsrates, sowie die Bank selbst. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus den Diensten der Bank, durch Ableben und durch freiwilligen Verzicht. Der freiwillige Verzicht wird nur am Ende eines Rechnungsjahres entgegengenommen; die bezügliche Erklärung ist wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände abzugeben. Ausgetretene Mitglieder können nur mit Zustimmung aller Genossenschafter wieder aufgenommen werden. Beim Austritt des Genossenschafters infolge Dienstaustritts oder infolge Ablebens, hat das betreffende Mitglied Anspruch auf die Rückzahlung seiner Anteilscheine. Diese erfolgt in vier gleichen aufeinanderfolgenden jährlichen Raten je auf Schluss eines Rechnungsjahres, die erste auf Ende des dem Austritte folgenden Rechnungsjahres. Sollte die Bilanz der Genossenschaft einen Verlust aufweisen, so würde die Rückzahlung um den verhältnismässigen Verlustanteil reduziert. Der freiwillige Verzicht auf die Mitgliedschaft zieht auch den vollständigen Verzicht auf jeden Anspruch an die Genossenschaft nach sich. Zur Beschaffung des nötigen Garantiekapitals werden an die Mitglieder Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Jeder Genossenschafter hat sich mit wenigstens einem Anteilscheine zu beteiligen. Die Einzahlung der Anteilsscheine hat längstens in zehn gleichen Jahresraten oder auf Wunsch des betreffenden Mitgliedes auch in beliebig kürzeren Terminen zu erfolgen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist auf die gezeichneten Anteilscheine beschränkt; für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften ihr Vermögen und die gezeichneten oder einbezahlten Anteilscheine der Mitglieder. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Personen; er konstituiert sich selbst. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Fitze, von Bühler, Präsident; Josef Hürlimann, von Walchwil, Sekretär, und Leopold Trütsch, von Schwyz, Bcsitzer; alle wohnhaft in Zug.

Milch, Käse, Butter. — 13. September. Die Firma **Josef Dossenbach**, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Baar (S. H. A. B. Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, Seite 1855), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Seletta

Bureau Kriegstetten

1916. Schraubenfabrikation und Fasson-dreherei. — 18. September. Carl W. Young, amerikanischer Staatsbürger, in Solothurn; Linus Stampfli, von und in Etziken; August Greder, von und in Solothurn; Robert Greder, von Solothurn, in Rom, und Hermann Scherer, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Young, Stampfli & Cie.** in Zuchwil bei Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 beginnt. C. W. Young und L. Stampfli sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und zeichnen für die Firma kollektiv. August Greder, Robert Greder und Hermann Scherer sind Kommanditäre im Betrage von je Fr. 25,000 (fünf-tund-zwanzigtausend Franken): Die Firma erteilt Prokura an Hermann Scherer, von und in Solothurn. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter. Schraubenfabrikation und Fasson-dreherei.

Zimmererei und Bauschreinerei. — 19. September. Friedrich Hostettler, Johann sel., von Wahlern (Bern), in Derendingen, und Fritz Aebi, Benedikts sel., von Aetigen, Vorarbeiter in Biberist, haben unter der Firma **Hostettler & Aebi** in Derendingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nimmt. Zimmererei und Bauschreinerei.

Bureau Olten

18. September. Die Firma **O. Senn Tabakfabrik** in Olten (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 119, und Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 323), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Tabakfabrik A. Senn» in Olten.

Inhaberin der Firma **Tabakfabrik A. Senn** in Olten ist Anna Senn, geb. Weber, Ehefrau des Samuel Senn, von Brunegg (Aargau), in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «O. Senn Tabakfabrik» in Olten und erteilt Prokura an Samuel Senn, obgenannt, in Olten. Import und Handel mit Roh-tabaken und andern Rohmaterialien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tabak und Zigarren. — 1916. 14. September. Inhaber der Firma **J. Thierry-Roux** in Basel ist Joseph Thierry-Roux, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Tabaken und Zigarren; Spalenring 167.

16. September. In der Firma **Parqueterie Basel Fritz Lehmann** in Basel, Bausebreinerei und Parketterie (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. Juli 1908, Seite 1259), ist die an Christian Lehmann-Mutschler erteilte Prokura erloschen.

Teppiche, Linoleum, Manufakturwaren, usw. — 16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sandreuter & Lang** in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916 Seite 323) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Sandreuter & Co» in Basel.

Emanuel Sandreuter, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Valerie geb. Lutz in Gütergemeinschaft lebend, und Theodor Wilhelm Lutz-Georg, von und in Basel, haben unter der Firma **Sandreuter & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sandreuter & Lang» übernommen hat. Emanuel Sandreuter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Theodor Wilhelm Lutz-Georg ist Kommanditär mit dem Betrage von einhundertfünf-tund-zwanzigtausend Franken. (Fr. 125,000). Teppiche, Linoleum, Manufakturwaren, Innendekoration; Marktplatz 17.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1916. 16. September. Die **Schwimmbadgenossenschaft Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. 1905, Seite 1725) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Roman Müller, Arzt, von Wohlen; Vizepräsident ist Carl Vock, von Sarmentorf; Aktuar ist Albert Weber, von Wohlen; Kassier ist Leonz Fröhli, von Jonen; Beisitzer ist Dr. Albert Furter, von Dottikon; alle in Wohlen.

Bezirk Rheinfelden

16. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Magden** in Magden (S. H. A. B. 1915, Seite 1600) hat an Stelle von Niklaus Habn zum Kassier gewählt: Karl Bürgi, Alwins, von und in Magden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 14. September. **Käse-reigenossenschaft Lengwil-Egnach** (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 979). An Stelle des ausgeschiedenen Josef Hafner ist in den Vorstand gewählt worden als Präsident: Hermann Eberle, von Haggenschwil, in Azenholz-Haggenschwil. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Spezialheilapparate. — 15. September. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Heilstrom G. m. b. H.**, mit dem Sitze in Konstanz (eingetragen im Handelsregister des Grossb. bad. Amtsgerichts Konstanz), hat am 1. Juni 1916 in Emmishofen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 1. August 1915. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Spezialheilapparaten und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch andere ähnliche Unternehmungen zu erwerben oder sich gegebenenfalls an solchen zu beteiligen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zwanzigtausend Mark (Mark 20,000), das von der Firma «Metall-Industrie G. m. b. H.» in Konstanz, als einziger Gesellschafterin, übernommen worden ist. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften den Gläubigern derselben gemäss den Bestimmungen des Deutschen Reichsgesetzes vom 20. April 1892 nur das Gesellschaftsvermögen. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Geschäftsführer der Hauptniederlassung, Konsul Alfred Bregger in Konstanz, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung befugt und führt namens derselben die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

16. September. **Vereinigte Fabrikkrankenkasse Arbon**, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 23. November 1914, Seite 1782, und Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 411). An Stelle der ausgeschiedenen Theodor Lutz, Arnold Eigenmann und Ernst Kugler sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident: Eduard Suter, von Rebstein; als Aktuar: Albert Lendenmann, von Grub, beide in Arbon, und als Vizeaktuar: Fritz Spengler, von Hermannswiler (Württemberg), in Steinach. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Vizeaktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Osteria, coloniali. — 1916. 16 settembre. La ditta **Togni Marietta** in Semione (F. u. s. di c. 1° dicembre 1905, n° 469, pag. 1873), viene cancellata per la morte della stessa titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto da «Gianora Innocente» in Semione.

Proprietario della ditta **Gianora Innocente** in Semione, è Innocente Gianora, fu Felino, di ed in Semione, che rileva l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Togni Marietta» in Semione. Osteria e generi alimentari.

Ufficio di Faido

Agenzia d'emigrazione. — 7 settembre. La Società anonima **Corecco e Brivio** in Bodio (F. u. s. di c. 26 ottobre 1910, n° 272, pag. 1847, e rispettiva modificazione 7 aprile 1915, n° 79, pag. 460), notifica che l'assemblea ordinaria degli azionisti, tenutasi il 13 maggio 1916, deliberò delle variazioni allo statuto sociale, le quali però non modificano i fatti precedentemente pubblicati.

Ufficio di Locarno

Pasta; prestino. — 15 settembre. Proprietario della ditta **Gurgo Gaspere** in Locarno, è Gaspere Gurgo, di Antonio, da Pettinengo (Italia), domiciliato a Locarno. Fabbrica di pasta e prestino.

Ufficio di Lugano

Ostie farmaceutiche, per pasticcierei e gelatieri. — 15 settembre. Titolare della ditta **Luigi Lampugnani** in Melide, è Luigi Lampugnani, fu Giovanni, di Milano, domiciliato in Melide. Fabbrica di ostie farmaceutiche, per pasticcierei e gelatieri.

Ufficio di Mendrisio

Birraria; vino. — 14 settembre. La ditta **Camponovo Battista**, birraria e negozio di vino, in Mendrisio (F. u. s. di c. 20 luglio 1912, n° 185, pag. 1331), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Agenti di cambio, commissioni in banca, ecc. ecc. — 16 settembre. La ditta **Isidoro Antognini**, agente di cambio, commissioni in banca e borsa e studio di ragioneria ed incasso, in Chasso (F. u. s. di c. 3 agosto 1916, n° 180, pag. 1222), ha aggiunto al suo genere di commercio: Importazioni e esportazioni.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1916. 15 septembre. Sous la dénomination de **Union Cantonale des Marchands de Matières premières**, il a été fondé par statuts du 16 février 1916, une société coopérative dont le siège est à Lausanne. La société a pour but l'union des marchands de matières premières, afin d'arriver à une amélioration de la condition sociale des membres. Elle empêchera, dans la mesure du possible, le commerce de chiffons, métaux et colportage par les non porteurs de patente. Elle s'occupera de tout ce qui concerne la partie, soit comme échange ou vente d'articles non courants, de façon à faciliter les membres. Elle luttera contre la concurrence déloyale, fera respecter les lois par toute personne s'occupant de ce commerce et pourra éventuellement avoir recours aux conseils d'un homme de loi. Elle interdira dans les journaux la publication des prix d'achat. La société n'a pas un but lucratif. Peut être reçue membre de la société toute personne honorable s'occupant de la branche et déclarant se conformer aux statuts. Elle versera une finance d'entrée ne pouvant être inférieure à cinq francs. Si aucune opposition n'est présentée contre l'admission d'un candidat, le comité doit prononcer celle-ci dans sa séance la plus prochaine. Le droit de recours à l'assemblée générale est réservé à tout candidat dont l'admission aura été refusée; ce dernier doit se faire représenter à cet effet par un membre de la société. L'assemblée générale décide en dernier ressort. Tout recours judiciaire est interdit. Toutes les demandes d'admission et de démission doivent être remises par écrit au président. Chaque membre doit payer à la caisse de la société: a) Une finance d'entrée, payable une fois pour toutes; b) une cotisation annuelle fixée à un franc par mois. Les membres ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les intérêts de la société sont gérés et administrés par un comité de sept membres qui doivent être autant que possible, citoyens suisses. Ce comité se compose d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et trois adjoints. Le président et le caissier doivent être citoyens suisses. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé de Gabriel Dutoit, à Chavannes (Morges), président; Louis Besson, à Lausanne, vice-président; Eugène Blanchard, à Prilly, secrétaire; Jules Mottaz, à Lausanne, caissier; Jaques Scheller, à Moudon; Jules Gaudin, à Echallens, et Jean Bezzola, à Lausanne; ces trois derniers membres adjoints.

15 septembre. L'association **Musée Romand**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 novembre 1911, 2 avril 1912 et 16 août 1916), a, dans sa séance du comité du 7 septembre 1916, désigné Henri de Mandrot, à La Sarraz, en qualité de président, en remplacement de Frédéric Cart, démissionnaire.

15 septembre. L'association **Eglise Orthodoxe grecque à Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1915), a désigné en qualité de président: Jean Negropontes, rentier, à Lausanne, en remplacement de Georges Caradja, démissionnaire.

Bureau de Nyon

Buffet de la gare. — 16 septembre. Le chef de la maison C. Auberson, à St-Cergue, est Charles-Julien-Constant Auberson, de Gressy, domicilié à St-Cergue. Exploitation du buffet de la gare.

Bureau de Vevey

Ecaïlle, bijouterie. — 15 septembre. Le chef de la maison V. Paulon, à Territet (commune des Planches), est Vittoria-Maria née Paulon, femme de Arcangelo Paulon, originaire de Barcis (Italie), domiciliée à Territet (commune des Planches). Ecaïlle, bijouterie; Rue Bon-Port (commune des Planches).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1916. 12 septembre. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 9 septembre 1916, signé par tous les actionnaires, représentant la totalité du capital social, les actionnaires de la «Fabrique Suisse de balanciers S.-A. en liquidation», ont renoncé à la dissolution et à la liquidation de la société anonyme, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 27 juillet 1916, n° 174. En conséquence, les pouvoirs conférés aux trois liquidateurs ont été révoqués. La société continuera comme du passé pour une durée indéterminée, sous la même raison sociale **Fabrique Suisse de balanciers S.-A.** (F. o. s. du c. du 24 juillet 1906, n° 314, et 7 janvier 1910, n° 5), ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Ulysse Thiébaud, directeur technique, inscrit, cesse de représenter la société, sa signature sociale est radiée. Il n'est apporté aucune autre modification en ce qui concerne les droits de représenter la société par les personnes déjà inscrites.

Horlogerie. — 13 septembre. La raison Vve. James Richard, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mai 1915, n° 115), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. En conséquence, la procuration conférée à Mademoiselle Marguerite Richard est radiée.

18 septembre. Sous la raison sociale **Société immobilière Les Villas**, il a été fondé à La Chaux-de-Fonds une société anonyme, dont le but est l'achat, la location et la vente de propriétés immobilières en Suisse. Les statuts sont datés du 13 septembre 1916. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration composé de un à trois membres. L'administrateur est Auguste Jeanneret, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature. Bureaux: Rue Léopold Robert 48.

Horlogerie. — 15 septembre. La société en nom collectif «F. Jaquet & Girard», à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (F. o. s. du c. du 27 octobre 1894, n° 235), est dissoute ensuite du décès de l'associé Félix Jaquet; la liquidation sera opérée sous la raison F. Jaquet & Girard en liq. par Jean Erné, Constant Scheimbet, Charles Ducommun, Arnold Châtelain, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels engageront la société par leur signature collective à deux.

Achat, vente, commission, exportation. — 15 septembre. Robert-Henri Müller s'est retiré de la société en nom collectif **Perrenoud & Cie, Bureau technique, Tano**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 septembre 1916, n° 219, page 1427).

Gené — Genève — Ginevra

1916. 14 septembre. Suivant statuts approuvés le 24 juillet 1916, il s'est constitué, sous la dénomination de **Syndicat des Négociants au détail en Produits laitiers et Salés suisses**, une société coopérative conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but la surveillance, la sauvegarde et la défense des intérêts professionnels ou économiques de

ses membres, ainsi que de ceux du genre de commerce des produits laitiers et salés suisses, en général, et l'entretien de la confraternité entre tous ses membres. Son siège est à Genève. Pour faire partie du syndicat, le candidat doit être négociant au détail en produits laitiers ou salés suisses; exploiter son commerce dans le Canton de Genève et s'engager à remplir les autres conditions prévues aux statuts. Chaque demande d'admission doit être présentée par écrit au comité du syndicat, lequel statue en tout temps sur chacune d'elles (sauf recours à l'assemblée générale). Chaque sociétaire est astreint à une cotisation d'entrée de fr. 5. Il doit payer, en outre, une cotisation mensuelle de fr. 1. Le sociétaire peut donner sa démission de la société en tout temps, sa démission pouvant être refusée s'il n'est pas en règle avec la caisse sociale. La démission doit être adressée par écrit au comité. En outre, on peut sortir de la société par exclusion prononcée par le comité (ou l'assemblée générale) dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de 9 membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et immédiatement rééligibles. Les signatures collectives du président, du secrétaire et du caissier engagent valablement la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité est composé de: Louis Birraux, président; François Zbinden, secrétaire; François Hostettler, caissier; John Wagnon, Siméon Pasquier, Julien Dällenbach, Félix Argand; tous genevois; Jules Pignet, vaudois, et Charles Mantilleri, fribourgeois; tous à Genève. Siège: Rue du Purgatoire (Café du Globe).

Parqueterie, chalets et meubles. — 14 septembre. La raison **John Badel**, à Carouge, entreprise de parqueterie, fabrique de chalets, meubles et travail à façon, à l'enseigne: «Parqueterie Genevoise» (F. o. s. du c. du 30 octobre 1915, page 1457), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Lasserre, notaire, à Genève, le 1^{er} septembre 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Parqueterie Genevoise S. A.**, une société anonyme dont le siège est fixé à Carouge, dont la durée n'est pas limitée, et qui a pour objet: L'entreprise de tous travaux de parqueterie, charpente, menuiserie et ébénisterie, la fabrication de tous objets en bois concernant la construction, notamment la fabrication des stores, et généralement toutes opérations industrielles et commerciales rentrant directement ou indirectement dans cet objet. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en soixante actions de cinq cents francs chacune, toutes au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois administrateurs, nommés pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle du seul administrateur si le conseil n'est composé que d'un membre. Le conseil est autorisé à conférer en outre la signature sociale à tous directeurs ou fondateurs de pouvoirs avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé de Emile Gobalet, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Clos de la Filature.

Représentation commerciale et commerce de vins. — 14 septembre. Les locaux de la maison **Fred. Navazza et Cie**, représentation commerciale et commerce de vins en gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1900, page 142), sont actuellement: 5, Rue Versonnex.

14 septembre. The **Singer Manufacturing Company** (La Compagnie manufacturière Singer), société anonyme établie à New-Jersey (Etats-Unis), avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1900, page 388). Les bureaux de la succursale sont actuellement: 2, Rue Michel Roset.

Tabacs et cigarettes, etc. — 14 septembre. La **Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé, Extension Suisse**, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 mai 1915, page 606), a, dans son assemblée du 18 juillet 1916, nommé un nouvel administrateur en la personne de Charles-François Chevrier, de nationalité française, demeurant aux Eaux-Vives.

Représentations commerciales. — 15 septembre. Le chef de la maison **Ch. Huboux**, aux Eaux-Vives, est Charles Huboux, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Représentations commerciales; 6, Rue de Savoie.

15 septembre. Suivant acte en date du 13 septembre 1916, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière de Grange-Bonnet**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. John-Victor Meynet, citoyen genevois, domicilié à Chêne-Bougeries, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 116, Route de Chêne.

Horticulture. — 15 septembre. La raison **J. Scheubl-Lance**, horticultrice, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 août 1900, page 1155), est radiée ensuite de remise de commerce.

Etablissement horticole. — 15 septembre. Le chef de la maison **Hans Meyer**, à Plainpalais, et Hans Meyer, de Balc-Ville, domicilié à Plainpalais. Exploitation d'un établissement horticole; 76, Rue de Carouge.

Denrées coloniales. — 15 septembre. La raison **Jules Boubier**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1889, page 555), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 14 mars 1916. La procuration conférée à Madame Marie Boubier, née Pellarin, est éteinte.

Madame veuve Jules Boubier, née Marie Pellarin, et son fils Léon Boubier, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Vve. J. Boubier et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 septembre 1916 et qui reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Jules Boubier», ci-dessus radiée. Denrées coloniales; 11, Boulevard James-Fazy.

Meubles. — 15 septembre. Dans son assemblée générale du 25 août 1916, la société anonyme **A. Comte S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1915, page 1384), a nommé membre de son conseil d'administration: Charles Miville, citoyen genevois, à Genève, en remplacement de Eugène Henssler, démissionnaire.

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelliErste Hälfte September 1916
Première quinzaine de septembre 1916 — Prima quindicina di settembre 1916I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a ParteHinterlegungen — Dépôts — Depositi
27272—27319

- N^o 27272. 1^{er} septembre 1916, 9 1/2 h. a. — Cacheté. — 2 modèles. — Brucelles à serrage et desserrage automatique. — Emile Horn, Berne (Suisse).
- Nr. 27273. 1. September 1916, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 597 Muster. — Maschinenstickereien. — Stauder & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27274. 1. September 1916, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 555 Muster. — Stückerien. — J. D. Einstein & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27275. 1. September 1916, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Touristenkocher und deren Bestandteile. — Zobel & Co., Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- N^o 27276. 1^{er} septembre 1916, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emplâtre. — Victor Gassner, Genève (Suisse).
- Nr. 27277. 1. September 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Krankenbett-Tisch. — Walter Kunz-Kaspar, Horgen (Schweiz).
- Nr. 27278. 31. August 1916, 12 Uhr m. — Offen. — 144 Modelle. — Kettenstich-Artikel. — Fritz Schelling, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 27279. 31. August 1916, 12 Uhr m. — Offen. — 180 Modelle. — Kettenstich-Artikel. — Fritz Schelling, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 27280. 31. August 1916, 12 Uhr m. — Offen. — 180 Modelle. — Kettenstich-Artikel. — Fritz Schelling, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 27281. 2. September 1916, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Zigaretten. — Keller & Bertschi, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 27282. 2. September 1916, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Packungen für Reinigungsmittel, Seifen, Seifenpulver, Bleichsoda, Stärke und andere Waschmittel. — Henkel & Cie. A.-G., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 27283. 31. August 1916, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1074 Muster. — Stückerien. — Brunner & Hofstetter, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27284. 1. September 1916, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 209 Muster. — Baumwollene Kettenstich-Artikel. — E. d. B. Homburger, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27285. 4. September 1916, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftspapiere und Reklameartikel. — Gebrüder Loeb Söhne, Bern (Schweiz).
- Nr. 27286. 4. September 1916, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 5698 Muster. — Mechanische Stickereien. — H. Graf & Co., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 27287. 4. September 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 93 Muster. — Stückerien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27288. 4. September 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 607 Muster. — Buntgewobene Baumwolltücher. — Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen (Schweiz).
- Nr. 27289. 30. August 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 388 Muster. — Jacquard-Gewebe. — Weberi Azmoos, Azmoos (Schweiz).
- Nr. 27290. 4. September 1916, 8 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 1022 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27291. 5. September 1916, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Münztabelle. — Schlemma Kanarsch, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 27292. 5. September 1916, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 564 Muster. — Schiffl-Stickereien. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 27293. 12. August 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sortiment von Gelatine-Kapseln mit abgeteilten pulverförmigen Parfüm-Mischungen. — Wolo A.-G., Zürich (Schweiz).
- N^o 27294. 6 septembre 1916, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Jouet. — Rodolphe Monnier, Genève (Suisse).
- Nr. 27295. 6. September 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 231 Muster. — Stückerien. — S. & A. Stern, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27296. 7. September 1916, 11 Uhr a. — Offen. — 8 Modelle. — Vorlagen für künstlerische und Lehrzwecke. — J. Grimm, Bern (Schweiz).
- Nr. 27297. 7. September 1916, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung um in Eisenbahnfahrzeugen bequem sitzend zu schlafen. — Stefan Saner, Bellinzona (Schweiz).
- Nr. 27298. 7. September 1916, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhspitzschoner. — Joh. Göldi, Rüthi (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 27299. 8. September 1916, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Sperrklinke. — Martin Huber, Neu-Affoltern b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 27300. 8. September 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Beutel für Zwieback. — Zwieback-Fabrik Hug A.-G., Malters (Schweiz).
- Nr. 27301. 8. September 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Metallputztücher und Packungen für Metallputztücher. — Behm & Popper, Bern (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Nr. 27302. 8. September 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4764 Muster. — Maschinenstickereien. — Klauber & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27303. 8. September 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 606 Muster. — Stückerien (Aetz-Spitzen). — Brunke Lace Co., St. Gallen (Schweiz).
- N^o 27304. 8 septembre 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Rondelle caoutchouc pour raccords symétriques. — Eug. Menu, Lausanne (Suisse).
- Nr. 27305. 28. August 1916, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Muster. — Seifenverpackungen. — Wilhelm Wellauer, St. Gallen (Schweiz).
- N^o 27306. 9 septembre 1916, 5 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Store. — Louis Schmid, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 27307. 6. September 1916, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schreib- und Zeichenartikel. — Marie Bürkle-Meier, Basel (Schweiz).

- Nr. 27308. 11. September 1916, 7 Uhr a. — Offen. — 3 Muster. — Gestickte Karten. — Johann Bühler, Sirmach (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 27309. 11. September 1916, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weisstickerien. — Grauer-Frey, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27310. 11. September 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 620 Muster. — Stückerien. — L. A. Silk, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27311. 6. September 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modelh. — Alarmvorrichtung. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz).
- Nr. 27312. 12. September 1916, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Musterkarten. — Waldes & Co., Wrschowitz b. Prag (Oesterreich). Vertreter: Naegli & Co., Bern.
- Nr. 27313. 9. September 1916, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Flugzeug-Bombe. — Franz Pawlik, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 27314. 11. September 1916, 3 Uhr p. — Offen. — 23 Muster. — Zeichnungsvorlageblätter. — Ernst Sidler, Wolfhausen b. Bubikon (Schweiz).
- Nr. 27315. 12. September 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Spielzeug. — Fritz Flück-Dürig, Hofstetten b. Brienz (Schweiz).
- N^o 27316. 14 septembre 1916, 11 1/2 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Casque métal. — Charles L'Éplattier, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- N^o 27317. 14 septembre 1916, 7 1/2 h. p. — Cacheté. — 24 modèles. — Chapeaux. — Jules Morel, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 27318. 14. September 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 384 Muster. — Stückerien. — Robert Stöcklin, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27319. 14. September 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzabsatz für Schuhwerk. — Wilh. Stauffer, Selzach (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(des modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 31. August 1916 der acht folgenden offenen Hinterlegungen von A. Hupfaut, Einsiedeln (Schweiz), zugunsten von Anton Hupfaut's Erben, Einsiedeln (Schweiz); registriert den 4. September 1916.
- Nr. 17077. 24. August 1909, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Eispickel.
- Nr. 18075. 12. Mai 1910, 8 Uhr a. — 1 Modell. — Spitzzwingen für Eispickel.
- Nr. 18940. 6. Januar 1911, 6 Uhr p. — 1 Modell. — Hutfeldisen für Skier.
- Nr. 19260. 28. März 1911, 3 Uhr p. — 3 Modelle. — Steigeisen.
- Nr. 21643. 27. November 1912, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Eispickel.
- Nr. 22189. 26. März 1913, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Eispickelfutteral.
- Nr. 22952. 1. September 1913, 6 Uhr p. — 6 Modelle. — Geologen-Hammer.
- Nr. 23667. 16. Januar 1914, 7 Uhr p. — 1 Modell. — Eispickel.
- N^o 17399. 17 novembre 1909, 9 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Manufacture de Chézard Albaret, Kohn & Cie, Chézard (Suisse). Mandataires: A. Waller & Cie, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 28 août 1916 en faveur de Manufacture de Chézard E. Albaret, Chézard (Suisse); enregistrement du 13 septembre 1916.
- N^o 19693. 22 juillet 1911, 6 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Mouvements de montres. — Manufacture de Chézard Albaret, Kohn & Cie, Chézard (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 28 août 1916 en faveur de Manufacture de Chézard E. Albaret, Chézard (Suisse); enregistrement du 13 septembre 1916.
- N^o 19748. 4 août 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Manufacture de Chézard Albaret, Kohn & Cie, Chézard (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 28 août 1916 en faveur de Manufacture de Chézard E. Albaret, Chézard (Suisse); enregistrement du 13 septembre 1916.
- Nr. 26142. 16. Oktober 1915, 9 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen der Türvorlagen an der Schwelle. — Dr. Carl Schenk, Interlaken (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 1. September 1916 zugunsten von Gottfried Bützberger, Bern (Schweiz); registriert den 7. September 1916.
- Nr. 26212. 6. November 1915, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen der Türvorlagen an der Schwelle. — Dr. Carl Schenk, Interlaken (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 1. September 1916 zugunsten von Gottfried Bützberger, Bern (Schweiz); registriert den 7. September 1916.
- Nr. 26943. 26. Mai 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Registraturmappen. — Berthold Wyler, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 1. September 1916 zugunsten von Bauer A.-G., Zürich (Schweiz); registriert den 1. September 1916.
- Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni**
- N^o 13497. 4 septembre 1906, 8 h. p. — (III^e période 1916/1921). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société Anonyme S. A. D. A., Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 11 septembre 1916.
- Nr. 19768. 9. August 1911, 8 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 59 Muster. — Etiketten, Enveloppen und Musterkarten für Stückeriausrüstung. — Lithographie Seitz, St. Gallen (Schweiz); registriert den 15. September 1916.
- Nr. 19899. 13. September 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1916/1921). — 1741 Muster. — Plattstickerien. — Gebr. Zürich & Co., Teufen (Schweiz); registriert den 14. September 1916.
- Nr. 21410. 8. Oktober 1912, 10 1/2 Uhr a. — (II. Periode 1917/1922). — 2 Modelle. — Viehohrmarken und Verschluss-Zange für Viehohrmarken. — Johann Vrátil, Prag-Wrschowitz (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: Anton Hrazdira, Bern; registriert den 2. September 1916.
- Löschungen — Radiations — Radiazioni**
- N^o 8168. 11 septembre 1901. — 8 modèles (solde de 15). — Fonds de boîtes de montres décorés.
- Nr. 8169. 12. September 1901. — 97 Modelle. — Rosetten und Zierstäbe.
- N^o 8170. 12 septembre 1901. — 6 modèles. — Emballages.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Handelsumsatz der Vereinigten Staaten. Der fremde Handel dieses Landes hat im Fiskaljahre 1915/16 (endend Juni) die erstaunliche Summe von 6½ Milliarden Dollars erreicht.

Exporte: \$ 4,334,000,000. Dies ist eine Zunahme von mehr als 1½ Milliarden gegenüber 1915 und von über 2 Milliarden gegenüber 1914.

Importe: \$ 2,198,000,000. Eine Zunahme von \$ 524,000,000 gegen 1915 und \$ 476,000,000 gegenüber 1914.

Der Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr, \$ 2,136,000,000 betragend, hat sich gegenüber 1915 verdoppelt und gegenüber 1914 vervierfacht. Von den letztjährigen Importen sind 68 % zollfrei (62 % in 1915) hereingekommen.

Die Explosion im New-Yorker Hafen. Die Lokalbehörden beschäftigen sich damit, die Schuldigen zu suchen, deren Pflicht es gewesen wäre, zu verhindern, dass Hochoxydierstoffe und Munitionsfracht an einem der Stadt so nahe gelegenen Platz gelagert werden.

Der Schaden wird auf über 20 Millionen Dollars geschätzt. Sehr schwierig wird die Entschädigungsfrage durch die Versicherungsgesellschaften werden. In erster Linie ist auszufinden, wie die Explosion entstanden ist. Der Funke einer Lokomotive mag die Ursache gewesen sein, oder das Zusammenstossen von zwei mit Dynamit beladenen Wagen; auch von Brandstiftung wird geredet.

Zurzeit wissen die wenigsten der Beschädigten, ob und wie sie überhaupt versichert sind. Selten sind die Waren schon vom Momente des Verlassens der Fabrik versichert. Manche erst vom Augenblick an, wo sie an Bord gebracht werden, andere erst vom Zeitpunkte der Seefahrt an. Teils ist die Ware gar nicht, teils in den Vereinigten Staaten, teils bei europäischen Gesellschaften versichert. Kurz, es besteht zurzeit ein Chaos. Viele Regierungen, so die schweizerische, die französische und die russische, nehmen Marineversicherungen, andere, z. B. die englische, versichern ihre Munitionsfrachten selbst.

Eine Liste von ca. 50 bei dieser Explosion beteiligter Versicherungsgesellschaften und die Höhe der übernommenen Beträge, soweit dieselben bereits bekannt geworden sind, kann beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich, eingesehen werden. Dort liegt auch eine Liste auf, welche die von ca. 150 in New York domizilierten amerikanischen und ausländischen Versicherungsgesellschaften in den Jahren 1907 bis erste Hälfte 1916 bezogenen Prämiensummen angibt.

An zugrunde gegangenen Waren werden neben den für die Alliierten bestimmt gewesenen Munitionsvorräten etwa 30,000 Tonnen Rohzucker, zwischen 5000 und 10,000 Tonnen raffinierter Zucker, 1000 Ballen Baumwolle, Tausende von Ballen Tabak etc. genannt.

Bezüglich Zucker würde der Verlust von 40,000 Tonnen etwa 15 % der ganzen in New York vorhandenen Vorräte bedeuten, und unter diesem Eindrucke sind die Preise auch sofort um 13—17 Punkte in die Höhe gegangen, fielen dann wieder, um darauf nochmals 2—8 Punkte emporzuschleppen. Details beim Nachweisbureau.

Angesichts der Tausende von zerbrochenen Fensterscheiben sind die Glaspreise um 100 % gestiegen.

Dass die Kriegsversicherung ein lohnendes Geschäft ist, geht aus einem soeben veröffentlichten Berichte des Washingtoner Schatzamtes hervor. Laut desselben hat das vor zwei Jahren von der Bundesregierung eingerichtete Bureau für Kriegsriskien-Versicherung einen Ueberschuss von mehr als \$ 2,000,000 erzielt. Es hat 1539 Policen ausgestellt, die amerikanische Ladungen und Schiffe im Wert von \$ 138,392,389 deckten, dafür \$ 2,904,866 vereinnahmt und nur \$ 771,329 verausgabte, wovon \$ 58,811 in geborgenen Sachen wieder eingingen. Die jetzt noch schwebenden Risikos belaufen sich auf \$ 12,325,198. Das Bureau soll dem Gesetz gemäss am 2. September seine Tätigkeit einstellen, doch hat Schatzamtsekretär McAdoo angedeutet, dass er den Kongress ersuchen werde, es bis zur Beendigung des Krieges aufrecht zu halten.

Fleisch-Produktion. In der amerikanischen Presse wird zwecks Kapitalanlage und Auswanderung ganz besonders auf Brasilien hingewiesen, welches sich seiner weiten fruchtbaren Ebenen, seiner schwachen Bevölkerung (acht Personen auf die Quadratmeile) wegen zur Viehzucht ausgezeichnet eigne.

In den meisten viehproduzierenden Ländern sei der Fleischexport in den letzten Jahren zurückgegangen. Fleischexport aus den Vereinigten Staaten: 1907: 127,701 Tonnen, 1909: 55,746 Tonnen, 1911: 22,551 Tonnen, 1913: 10,231 Tonnen, 1914: 4457 Tonnen. Fleischexport aus Kanada: 1907: 1309 Tonnen, 1910: 442 Tonnen.

In Australien sei ein Stillstand in der Fleischproduktion eingetreten; der Export sei mit etwa 20,000 Tonnen jährlich stabil.

Ohne die argentinische Republik wäre in der Welt bereits ein Notstand eingetreten, denn dieses Land hat seit 1907 seine Fleischausfuhr zu verdoppeln vermocht, nämlich 1907: 138,222 Tonnen, 1909: 210,657 Tonnen, 1911: 267,715 Tonnen, 1913: 290,176 Tonnen, 1914: 344,247 Tonnen.

Aus Gründen, welche die Berichterstattung zu beweisen unternimmt, werde sich angesichts der zunehmenden Anpflanzung von Mais, Weizen etc. die Viehzucht in Argentinien in kommenden Jahren nicht mehr rentieren. Brasilien könne daher leicht das grösste Fleisch produzierende Land werden, und es seien im Staate Sao Paolo bereits zwei grosse Schlächtereien, die eine mit brasilianischem Kapital, die andere — «die modernste dieser Hemisphäre» —, der Chicago Firma Sulzberger Sons & Co. gehörend, in Betrieb.

Der Bericht kann beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, Zürich, eingesehen werden.

Die Knopf-Fabrikation. In normalen Zeiten deckte die Welt (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten und Kanada) ihren Bedarf an Knöpfen in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich, Italien, England, Japan und zu einem kleinen Teil in Spanien.

Die Vereinigten Staaten deckten sich zu neun Zehntel selbst und zur Hälfte auch noch den Bedarf Kanadas, das zwar auch eigene Knopf-Fabriken besitzt.

Durch den Krieg hat sich der Markt ganz verschoben, die Knopfkaufher müssen sich nun alle nach den Vereinigten Staaten, Japan, Italien und Spanien wenden, von welchen die Vereinigten Staaten der grösste Produzent sind.

Die Vereinigten Staaten haben in 1914 für \$ 654,372, in 1915 für \$ 1,171,232 Knöpfe exportiert, hauptsächlich nach England, Kanada, Australien und Kuba, und man hofft, sich noch zahlreiche neue europäische Märkte zu erschliessen. Die einzigen Konkurrenten der Vereinigten Staaten sind zurzeit Italien und ganz besonders Japan.

Für Details wende man sich an das Nachweisbureau Zürich.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 19. September an — Cours de réduction à partir du 19 septembre

Deutschland	Fr. 93.25 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	63.75 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	63.75 = 100	Hongrie
Italien	83.75 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

N.B. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postscheckbureaux erfragt werden.

A cause de fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Société Financière et Minière du Mexique

Siège social: Lausanne

4. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am 30. September 1916, 4 Uhr nachmittags
im Café Paradeplatz in Zürich

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Dechargeerteilung.
3. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Gesellschaftssitz.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis beim Gesellschaftssitz bis zum 26. September 1916 schriftlich bezogen werden. 2188

Der Verwaltungsrat.

Tuilerie Mécanique de Bonfol

Assemblée extraordinaire des actionnaires

le 1^{er} octobre 1916, à 3¹/₂ h. après-midi, à l'usine de Bonfol

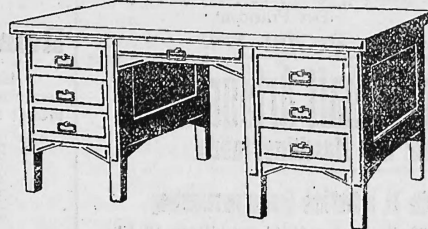
TRACTANDA:

- a. Décider l'installation d'une scie multiple.
- b. Autoriser le conseil d'administration de contracter une ouverture de crédit de fr. 25,000 avec garantie hypothécaire.
- c. Statuer sur les démissions de deux membres du conseil d'administration, et éventuellement décider si l'on veut pourvoir à leur remplacement ou maintenir à cinq le nombre des membres du dit conseil. 2714 P (21831)

Au nom du conseil d'administration
de la TUILERIE MÉCANIQUE DE BONFOL.

H. Biétry, vice-président. Stemmolin, secrétaire.

Büro-Möbel



ANTON WALTISBÜHL, Büro-Möbel-Fabrik
46 Bahnhofstr. — Remington-Haus — ZÜRICH

Telephone 43.25 und 8.63

— Verlangen Sie, bitte, meinen Katalog D-7 —

(3622 Z) 2055.

Abzugeben:

Ein Posten **Fenstercouverts**, zirka 120 milles, zu Fr. 4 en bloc.
40 Farbbänder amerik. Schreibmaschinen, en bloc zu Fr. 2.
Patentdosens, goldlackiert, 1/2, 1 kg, zirka 7 milles.

Zs 3810 Z (21741)

M. Aus der Au,
Zürich 8.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bacherexperiment, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärt.

E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (61)

Carboline geruchlos

bester Ersatz für

Karbolinon

20461 liefern faasweise 5004 Q
Gebrüder Quidort
Schaffhausen.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsraf

Schw. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.

Amtschreiberei Balsthal

Über die Erbschaft der unterm 9. September 1916 verstorbenen Karolina Junker geb. Ingold, Ehefrau des Gustav Junker, Wirtin zum Restaurant «Alt-Falkenstein» in der Klus bei Balsthal, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Balsthal das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 20. Oktober 1916 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Da der Fall des Art. 167 Z. G. B. (Gewerbetrau) vorliegt, werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche, gleichviel ob auf den Namen der Verstorbenen oder deren Ehemann lautend, während der oben angesetzten Eingabefrist anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.) 2181

Balsthal, den 16. September 1916.

Der Amtschreiber von Balsthal:
A. Fluri, Notar.

Bank für elektrische Unternehmungen

ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 10. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr
im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über die Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1916.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1916/17.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens den 7. Oktober 1916 am Sitze der Gesellschaft oder bei folgenden Banken und Bankhäusern zu deponieren, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden und wo sie auch den Geschäftsbericht beziehen können:

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf,
St. Gallen, Luzern, Giarus und Lugano,
Union Financière de Genève in Genf,
Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf,
Bankhaus Hentsch & Co. in Genf,
Bankhaus Lombard Odier & Co. in Genf,
Bankhaus La Roche & Co. in Basel.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 2. Oktober an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 18. September 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

Dr. Jul. Frey.

Za 9961 (2185)

Aktien-Gesellschaft Arthur Rieter

Giesserei und Maschinenfabrik

Einladung für die XI. ordentliche Generalversammlung
auf Samstag, den 30. September 1916, vormittags 10 Uhr
im Hotel Gotthard in Zürich.

Traktanden:

- Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1915/16.
- Bericht der Rechnungsrevisoren und Neuwahl derselben.
- Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Antrag über Genehmigung der Interessengemeinschaft mit der Firma Jos. Bantz.
- Antrag auf Verlegung des Geschäftsabschlusses auf 30. September, erstmals auf 30. September 1917.

Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom 20. September an den Herren Aktionären bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zur Einsicht auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung sind gegen Ausweis bei obiger Bank zu beziehen. (3400 G.) 2172

Kreuzlingen, den 20. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Samstag, den 28. Oktober 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 44/III, in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

- Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1915/16.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilungen.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in den Verwaltungsrat. (2154 I)

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. bis 26. Oktober an den Wertschriftenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang genommen werden können.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. ERNST.

3 % Eidgenössisches Anleihen

von Fr. 24,248,000 von 1897

Kapital-Rückzahlung auf 31. Dezember 1916

Infolge der heute stattgefundenen elften Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1916 aus dem obgenannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung die

Nrn. 2221—2240	5801—5820	11381—11400	14661—14680	18561—18580
2841—2860	8921—8940	12221—12240	14681—14700	20401—20420
2881—2900	9381—9400	13441—13460	17221—17240	21281—21300
3981—4000	11181—11200	14201—14220	17461—17480	21501—21520
5581—5600	11221—11240	14401—14420	18301—18320	21581—21600

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 500,000 erfolgt in der Schweiz: Bei der eidgen. Staatskasse; bei den Hauptzoll- und Kreispostkassen, sowie bei der Schweizerischen Nationalbank und ihren Zweigniederlassungen.

in Deutschland: Bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin und Frankfurt a. M.

in Frankreich: Bei der Banque de Paris et des Pays-Bas
beim Crédit Lyonnais
und bei der Banque Suisse et Française } in Paris.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

31. Dezember 1912: Nr. 1521.

31. Dezember 1913: Nr. 16944.

31. Dezember 1914: Nr. n 8821—40, 19821—24, 19831, 21749—50.

31. Dezember 1915: Nrn. 656—58, 1662—64, 1667, 1671, 1674—76, 6183, 6185, 6189—90, 6192—97, 6200, 6446, 6458—60, 13699—700, 14181—200, 14474—80, 15401—03, 15411—12, 16818—19, 18055, 18058—60, 19421—26, 20901—07, 20911—14, 20919, 22378, 22990—95, 23181, 23186—96.

Diese Titel tragen seit den bezüglichen Verfalltagen keinen Zins mehr.

Bern, den 14. September 1916.

6538 Y (2180.)

Schweizerisches Finanzdepartement.

Emprunt fédéral 3 %

de fr. 24,248,000 de 1897

Remboursement de capital au 31 décembre 1916

Ensuite du onzième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 31 décembre 1916 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

Nos 2221—2240	5801—5820	11381—11400	14661—14680	18561—18580
2841—2860	8921—8940	12221—12240	14681—14700	20401—20420
2881—2900	9381—9400	13441—13460	17221—17240	21281—21300
3981—4000	11181—11200	14201—14220	17461—17480	21501—21520
5581—5600	11221—11240	14401—14420	18301—18320	21581—21600

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 500,000, aura lieu

en Suisse: A la Caisse d'Etat fédérale, à toutes les caisses d'arrondissement des douanes et des postes ainsi qu'à la Banque Nationale Suisse et ses succursales.

en Allemagne: Aux Succursales de la Bank für Handel und Industrie à Berlin und Francfort s. M.

en France: A la Banque de Paris et des Pays-Bas
au Crédit Lyonnais
et à la Banque Suisse et Française } à Paris.

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

31 décembre 1912: N° 1521.

31 décembre 1913: N° 16944.

31 décembre 1914: Nos 8821—40, 19821—24, 19831, 21749—50.

31 décembre 1915: Nos 656—58, 1662—64, 1667, 1671, 1674—76, 6183, 6185, 6189—90, 6192—97, 6200, 6446, 6458—60, 13699—700, 14181—200, 14474 à 14480, 15401—03, 15411—12, 16818—19, 18055, 18058—60, 19421—26, 20901—07, 20911—14, 20919, 22378, 22990—95, 23181, 23186—96.

Ces titres ont cessé de porter intérêt dès le jour de l'échéance du capital.

BERNE, le 14. septembre 1916.

6539 Y (2179 I)

Département suisse des finances.